Schweizerische Chemische Gesellschaft

Autor(en): **Dutoit, Paul**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **103 (1922)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

3. Schweizerische Gesellschaft für Geophysik, Meteorologie und Astronomie

Bericht für 1921/22

Hauptversammlung an der Jahresversammlung der S. N. G. am 27. August in Schaffhausen. Es wurden 7 Vorträge gehalten, ein Bericht ist in den „Verhandlungen“ der S. N. G. 1921, S. 108—115, erschienen.

Vorstand. Präsident: Prof. Dr. A. de Quervain, Gloriastr., Zürich; Vizepräsident: Prof. Dr. P. L. Mercanton, Borromées 1, Lausanne; Quästor-Aktuar: Prof. Alfr. Kreis, Chur.

Mitgliederbestand Mitte Juli 1922: 88, wovon 63 Mitglieder der S. N. G.

Chur, den 12. Juli 1922. Der Aktuar: *Alfr. Kreis.*

4. Schweizerische Chemische Gesellschaft

Bericht des Vorstandes für das Vereinsjahr 1921

Der Mitgliederbestand der Gesellschaft ist von 603 am 1. Januar 1921 auf 618 am gleichen Tage des Jahres 1922 gestiegen; diese Zahl setzt sich zusammen aus 2 Ehrenmitgliedern, 537 ordentlichen und 79 ausserordentlichen Mitgliedern. Im vergangenen Jahre sind gestorben 2, ausgetreten 52, neu eingetreten 69 Mitglieder. Seit 1. Jan. 1922 ist ein fühlbarer Zuwachs an ordentlichen Mitgliedern durch Neueintritte zu konstatieren. Die wissenschaftliche Zeitschrift der Gesellschaft, die „Helvetica chimica acta“, erfreut sich im In- und Auslande einer wachsenden Verbreitung. Dem Redaktionskomitee, und vor allem dessen unermüdlichem Präsidenten, Prof. Fr. Fichter, sei an dieser Stelle der Dank der Gesellschaft ausgesprochen. Auch die finanzielle Unterstützung der Zeitschrift durch die Gesellschaft für chemische Industrie in Basel sei hier bestens verdankt. Die neugeschaffene ständige Geschäftsstelle wurde durch das Mitglied Dr. Max Jetzer in Basel besetzt. Die Adresse dieses Bureaus ist die nämliche wie für das Redaktionskomitee, also Basel, Spitalstrasse 51 (Chemische Anstalt der Universität).

An der Jahresversammlung in Schaffhausen wurde auf Antrag des inzwischen leider verstorbenen Prof. Ph. A. Guye beschlossen, die Schweizerische Atomgewichtskommission zu einer Studienkommission der chemischen Elemente zu erweitern. Als weiteres Mitglied derselben wurde Prof. A. Berthoud (Neuchâtel) gewählt. Einige Zeit vorher war hauptsächlich auf Betreiben von Ph. A. Guye eine schweizerische Atomgewichtstabelle zur Ausgabe gelangt.

Der Tod dieses Mannes bedeutet für die Gesellschaft einen ausserordentlichen Verlust.

In der Winterversammlung vom 4. März 1922 in Freiburg wurde der Vorstand neu bestellt wie folgt:

Präsident: Prof. Paul Dutoit (Lausanne); Vizepräsident: Prof. P. Karrer (Zürich) und Beisitzer: Prof. H. Rivier (Neuchâtel); ausserdem

gehören der Kommission an die bisherigen Mitglieder Prof. Fr. Fichter (Basel) als Vertreter des Redaktionskomitees, und Direktor Dr. G. Engi (Basel) als Schatzmeister.

Lausanne, 18. Juli 1922. Für das Komitee:
Der Präsident: *Paul Dutoit.*

5. Société Géologique Suisse
Rapport sur l'exercice 1921/22

Comité: Pas de changement (voir „Actes S. H. S. N." Neuchâtel 1921, p. 92). Par raison d'économie, le comité n'a tenu aucune séance, les affaires administratives étant traitées par circulaire.

Fortune: Au 31 décembre 1921, fr. 17,252.84 dont fr. 13,868 inaliénables.

Membres: 382, dont 56 impersonnels.

Publications: Quatre fascicules des „Eclogæ geologicæ Helvetiæ", soit les n^cs 2—5 du volume XVI (p. 138—615). Rédacteur: Dr. A. Tobler, Bâle.

L'Assemblée générale de la S. G. S. a eu lieu à Schaffhouse en août 1921 en même temps que la réunion de la S. H. S. N. L'excursion annuelle, après la dite assemblée, a été dirigée par le Prof. P. Niggli et J. Hübscher dans la région du Hegau et du Randen.

Pour tous les détails nous renvoyons aux „Eclogæ".

Bâle et *Lausanne,* le 30 juin 1922.

Le secrétaire: *A. Buxtorf.* Le président: *M. Lugeon.*

6. Schweizerische Botanische Gesellschaft
Bericht des Vorstandes für das Jahr 1921/22

Vorstand. Präsident: Prof. Dr. G. Senn, Basel; Vizepräsident: Prof. Dr. E. Wilczek, Lausanne; Aktuar: Prof. Dr. Hans Schinz, Zürich; Quästor: Prof. Dr. P. Cruchet, Morges; Redaktor: Prof. Dr. W. Rytz, Bern; Beisitzer: Dr. J. Briquet, Genf und Ständerat Dr. G. Keller, Aarau. Publikationsorgan: „Berichte" der S. B. G.

Jahresbeitrag: Fr. 10.

1. Herausgabe der Berichte. Wir sind, trotz der uns seitens der Hohen Bundesbehörden gewährten Subvention und des erhöhten Jahresbeitrages gezwungen, in Anbetracht der hohen Druckkosten in der Herausgabe unserer „Berichte" einen Turnus von mindestens zwei Jahren einzuhalten und wir haben dementsprechend davon abgesehen, im Berichtsjahre ein weiteres Heft der „Berichte" herauszugeben. Zu um so grösserem Danke sind wir daher der Pflanzengeographischen Kommission der S. N. G. verpflichtet, indem uns diese in den Stand gesetzt hat, unsern Mitgliedern zwei Faszikel der von dieser aus eigenen Mitteln